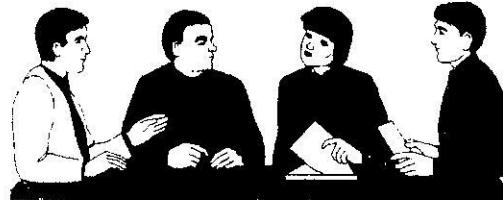


SONN - TALK



mit
Gabriele Eick
Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH
Elmar Gunsch
"Plauderer" in Rundfunk und Fernsehen
Gabriele Mankau
Hennig Boetius
Schriftsteller
Franz H. Degen
Journalist bei BILD
Don Ridgeway
Blues 'n Soul
Diether Dehm
Moderation

AM 7.7.93

Ab 11 Uhr im Bürgerhaus
Nieder Erlenbach,
Clubraum 1

Eine Veranstaltung der SPD im Frankfurter Norden

Wir

In Nieder-Erlenbach

Eine Stadtteilzeitung für die Bürger Nieder-Erlenbachs



1/93

Liebe Erlenbacher,

eine WIR ohne Ortsbeiratssitzung. Zwei wichtige Gründe gibt es hierfür:

1. Nieder Erlenbach hat jetzt "Inner-City"-Anschluß,
2. der SPD-Ortsverein veranstaltet einen interessanten Sonn-Talk mit kompetenten Gästen im Bürgerhaus.

Zunächst zum Bus: Jahrelang haben die SPD-Ortsvereine im Frankfurter Norden für eine bessere Erschließung mit dem öffentlichen Nahverkehr gekämpft: Die Erlenbacher wollten ohne Außen tarif die S-Bahn erreichen. Eine Verbindung zur Nordwest-Stadt war auch erwünscht: Nicht nur wegen des Einkaufs, sondern auch als Verbindung zur (noch) zuständigen Sozialstation oder zur weiterführenden Oberstufe der Ernst-Reuter-Schule (auch: noch). Und mancher Arbeitsplatz wird auch leichter erreichbar.

Aber nicht nur für die Nieder Erlenbacher bringen die Buslinien Vorteile. Von Nieder-Erlenbach gibt es über Bonames eine

direkte Anbindung zur U5 an der Gießener Straße. Auch die Erlenbacher können schneller dorthin. Mit dem Bus zur S-Bahn-Station Berkersheim, dort in den Anschlußbus und der fährt zur U5 (damit kann man außer der Konstabler ja auch z. B. den Hauptfriedhof erreichen).

Schon seit Tagen sieht man die Busse durch unseren Stadtteil fahren, weil der Fahrplan abgestimmt werden mußte. Dennoch wird es am Anfang sicher manche Schwierigkeit geben und manches wird zu verbessern sein. Aber was läuft schon von Anfang an reibungslos? Und schließlich gäbe es ja dann auch nichts zu meckern.

3 Tage kostenloses Probefahren

Rechtzeitig vor Einführung der neuen Buslinien sind - wie in WIR angekündigt - in den nördlichen Stadtteilen die Fahrpläne in die Briefkästen der Haushalte gesteckt worden, zusammen mit einem FVV-Ticket für drei Tage kostenloses Probefahren. Sollten Sie keinen Fahrplan vorgefunden haben - es gab wohl beim Verteilen einige Pannen - informieren Sie uns (Tel. 43434). WIR wird sich um Ersatz bemühen. Ansonsten: Halten Sie sich an die Eröffnungsansprache von Andreas von Schoeler anlässlich der offiziellen Vorstellung am 7.1.: Machen Sie den zweijährigen Versuch zu einem Erfolg, damit uns die gute Verbindung erhalten bleibt!

Warten wir es also gelassen ab. Sorgen wir dafür, daß die hoffentlich besseren Verbindung über die zweijährige Pro-bephase hinaus erhalten bleibt!

Die Buslinien werden übrigens von einem Privatbetrieb im Auftrag des FVV betrieben, weil dieser die Linien erheblich günstiger betreibt als die Stadtwerke.

A propos öfflicher Nahverkehr: in wenigen Tagen wird ein weiteres neues Fahrzeug im Frankfurter Straßenbild erscheinen: Der erste 100 %ige Niederflur-Straßenbahnwagen, der allen - nicht nur Behinderten - das Einsteigen erleichtert.

Der Magistrat hat viel Energie in den ÖPNV gesteckt: Umweltkarte, übertragbare Zeitkarten, Beschleunigungsprogramme, Busspuren, neue Linien usw. Stark steigende Fahrgastzahlen beweisen, daß dies im Interesse der Bürger ist. O



"Mit dem Bus zur S-Bahn und schnell nach Bockenheim: prima."



"Zum Einkauf schnell in die Nordwest-Stadt: genial!"

Männer

Wir ertrugen lange einen **Bangemann**. Auch einen **Hausmann** nahmen wir noch gelassen hin. Der Gipfel war dann der **Möllemann**. Wann endlich wird das Wirtschaftsministerium von einem **Fachmann** geleitet? Vielleicht könnte man es auch mal mit einer **Fachfrau** versuchen? Bei der SPD gibt es da ganz kompetente. O

Termine

- 11.1.: Mit den neuen Buslinien zur Arbeit und in die Schule.
- 17.1.: Sonn-Talk um 11 Uhr im Bürgerhaus (siehe Rückseite).
- 18.1.: Schadstoffmobil von 11 - 12 Uhr am Bürgerhaus.
- 19.1.: Neujahrs-Empfang des Ortsbeirates im Bürgerhaus.
- 28.1.: Schadstoffmobil von 14 - 15 Uhr am Bürgerhaus.
- 1.2.: Schadstoffmobil von 11 - 12 Uhr am Bürgerhaus
- 15.2.: Schadstoffmobil von 9 - 10 Uhr am Bürgerhaus.
- 16.2.: Letzte Ortsbeiratssitzung vor der Kommunalwahl im Bürgerhaus. O

Sonn-Talk in Erlenbach

Zum achten Mal laden die SPD-Ortsvereine des Frankfurter Nordens zur erfolgreichen Reihe der Sonn-Talks ein; zum zweiten Mal findet er in Nieder Erlenbach statt.

Die lockere Runde aus Gesprächen und Musik bietet diesmal Talk-Gäste, die auf das Nieder Erlenbacher Publikum zugeschnitten scheinen: Es ist ein kinderreicher Stadtteil, und viele Einwohner sind in der freien Wirtschaft tätig. Zwei kompetente Fachfrauen werden zu diesen Themen befragt: Frau Gabriele Eick, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH, die neben ihrer erfolgreichen Arbeit zum Wohle des Wirtschaftsstandortes Frankfurt auch eine vielbeachtete und respektierte Kampagne für den Standort der Europäischen Zentralbank in Frankfurt vorbereitete - und dabei viel im Hintergrund arbeitete.



Über die Kinder in der Stadt weiß wohl kaum jemand besser Bescheid als die Leiterin des Kinderbüros Frankfurt, Frau Gabriele Mankau. Auch sie wird Talk-Gast sein.

Und zwei bekannte "Plaudertaschen" - und zwar Männer - kommen auch: Von Rundfunk und Fernsehen ist sicher vielen - besonders Älteren - Elmar Gunsch bekannt, der mit seiner tiefen Stimme schon viele hundert Sendungen moderiert hat. Auch er findet den Weg nach Nieder Erlenbach ebenso wie der BILD-Journalist Franz H. Degen, der in

diesem Blatt ja auch gerne ein wenig klatscht. BILD bei der SPD? Ja, das geht schon, zumal es ein Grundkonzept aller Sonn-Talks war und ist, nicht nur "Jubler" einzuladen, sondern auch kritische Journalisten verschiedener Zeitungen und Rundfunkanstalten ebenso wie Politiker anderer Parteien. Dies hat die Gespräche bisher sehr belebt.

Und da Nieder Erlenbach auch schon immer etwas für Kultur übrig hatte und bisher alle Autorenlesungen gut besucht waren, wird auch ein Schriftsteller Talk-Gast sein: Henning Boetius.

Und was den Talk-Shows im Fernsehen gut ist, ist uns nicht billig: Auch hier werden die Gesprächsrunden mit Musik aufgelockert. Der farbige Sänger Don Ridgeway wird einige Oldies und eigene Songs aus dem Blues- und Soulbereich als Intermezzis einbringen. Moderiert wird wie immer von Dr. Diether Dehm, der mit seinen Fragen ein gutes Gefühl hat, Dinge "auf den Punkt" zu bringen.

Etliche Erlenbacher haben schon Sonn-Talks bei uns oder in anderen Stadtteilen erlebt und waren begeistert. Es ist die Gelegenheit, ihn direkt mitzuerleben - vielleicht auch als Einstimmung auf einen Talk Ende Februar mit sehr berühmten Talk-Gästen. Mehr wird darüber später verraten.

WIR und die SPD freut sich auf Ihren Besuch am Sonntag, dem 17. Januar um 11 Uhr im Bürgerhaus. Bis bald.